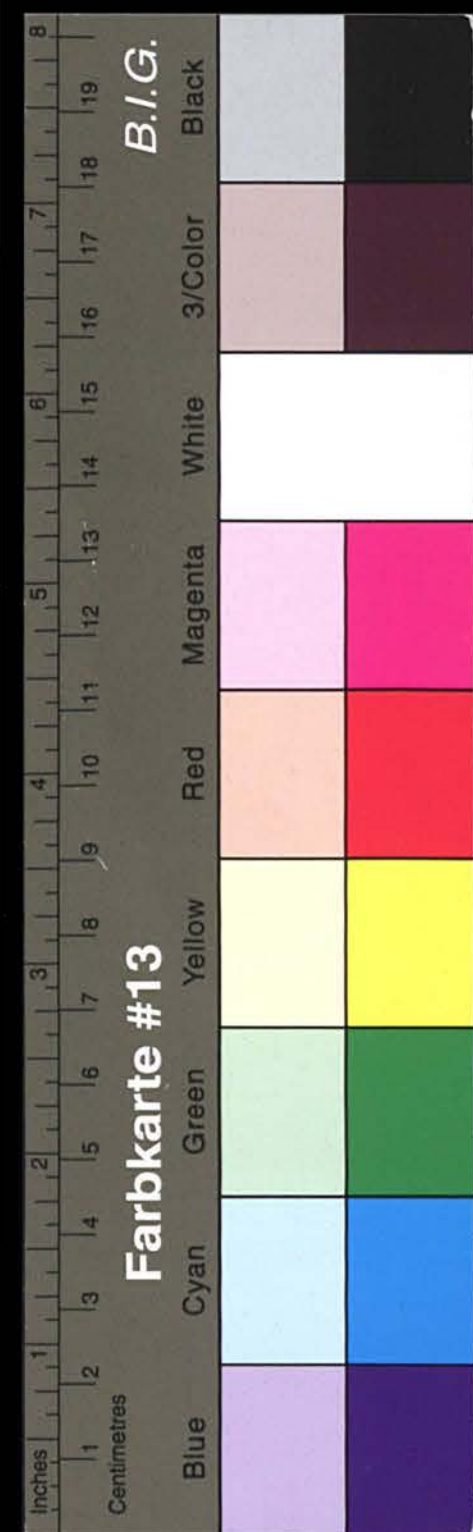


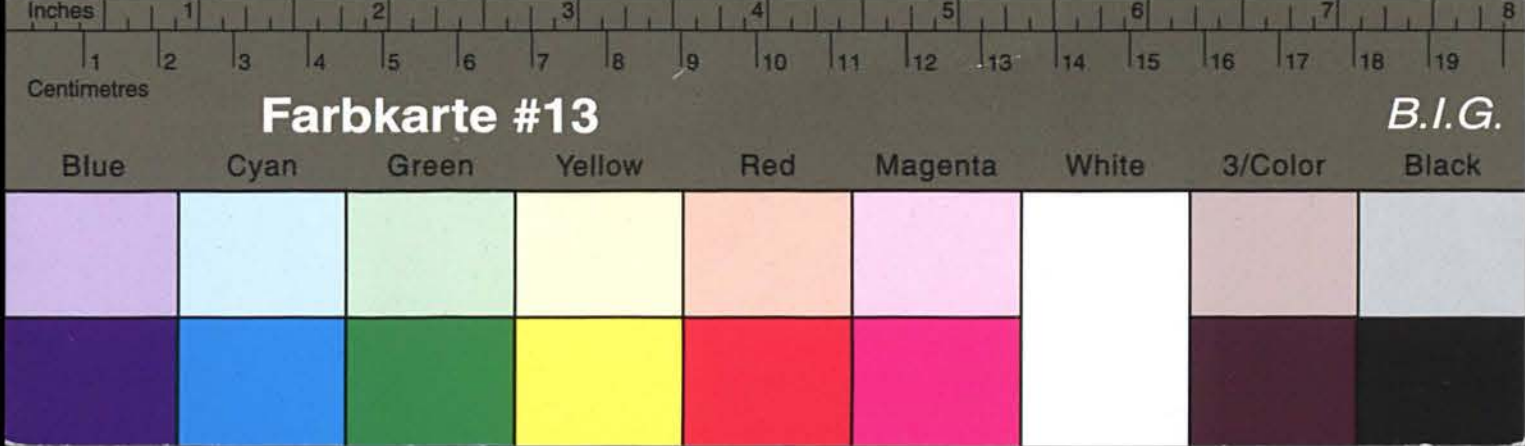


Kreisarchiv Stormarn A1

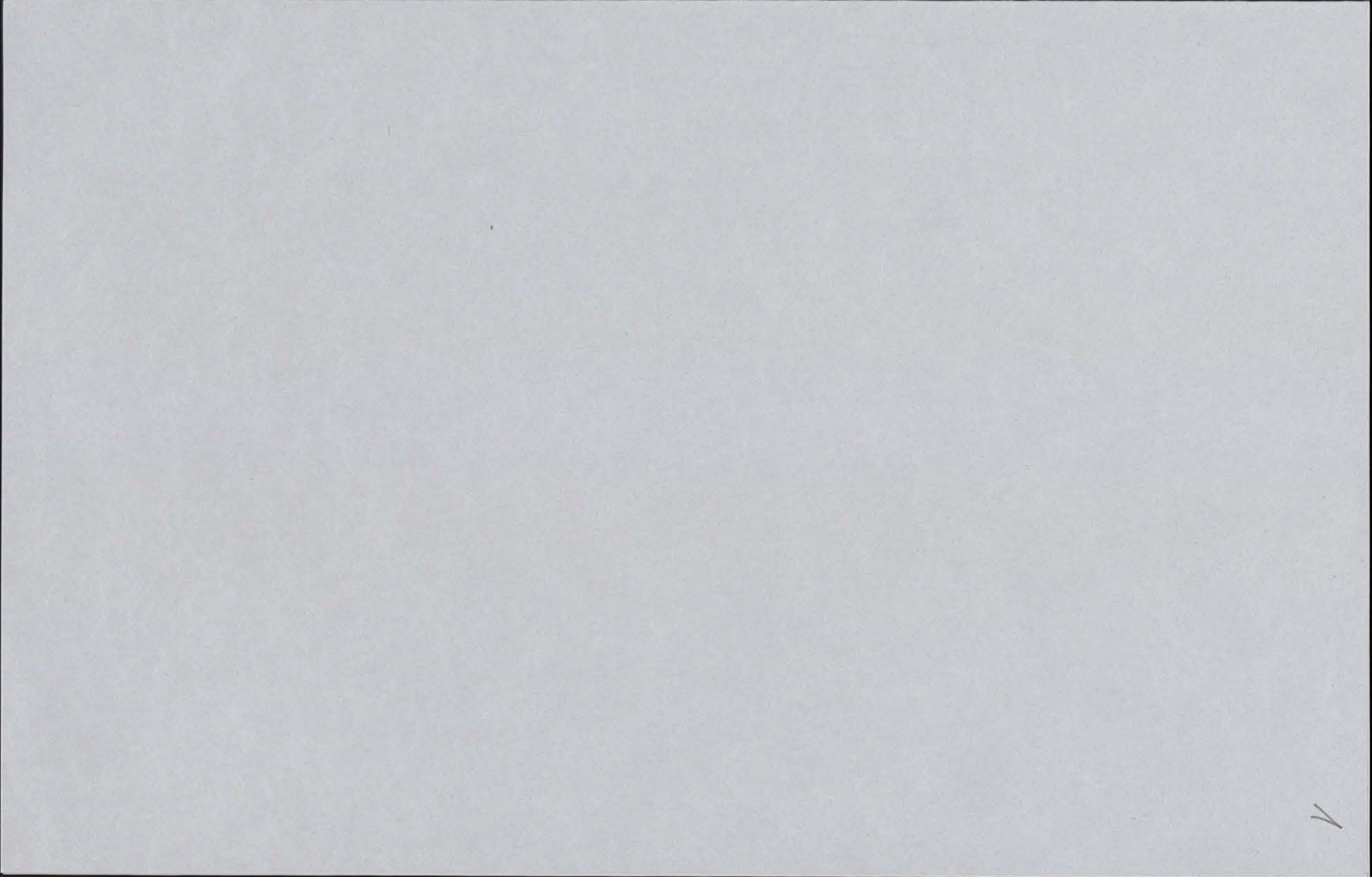
Kreisarchiv Stormarn

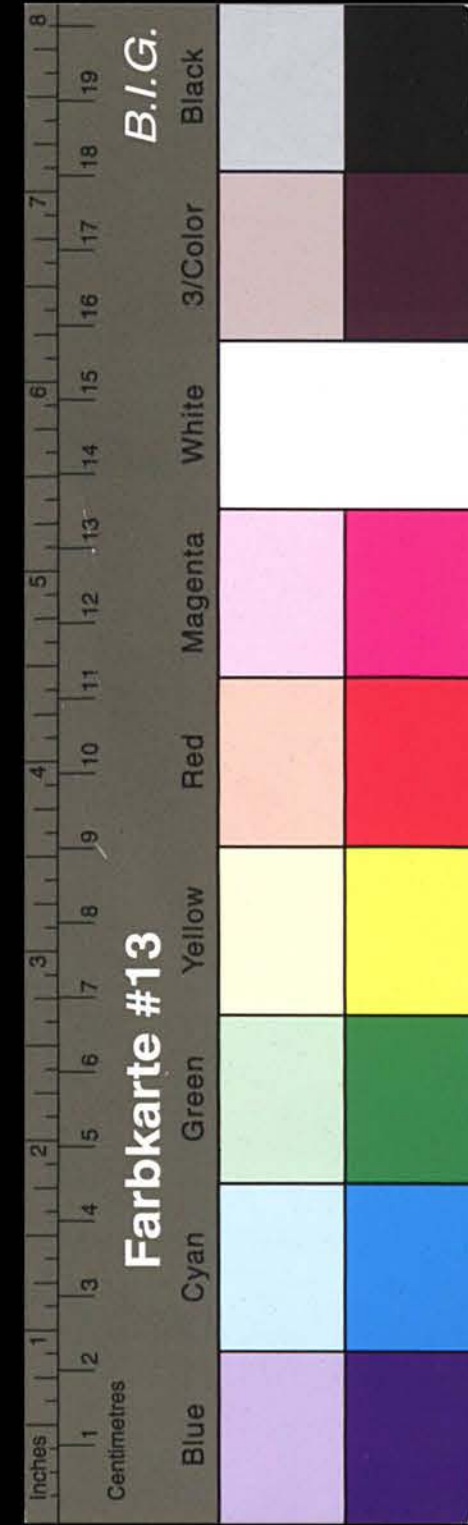
Bestand A1

123

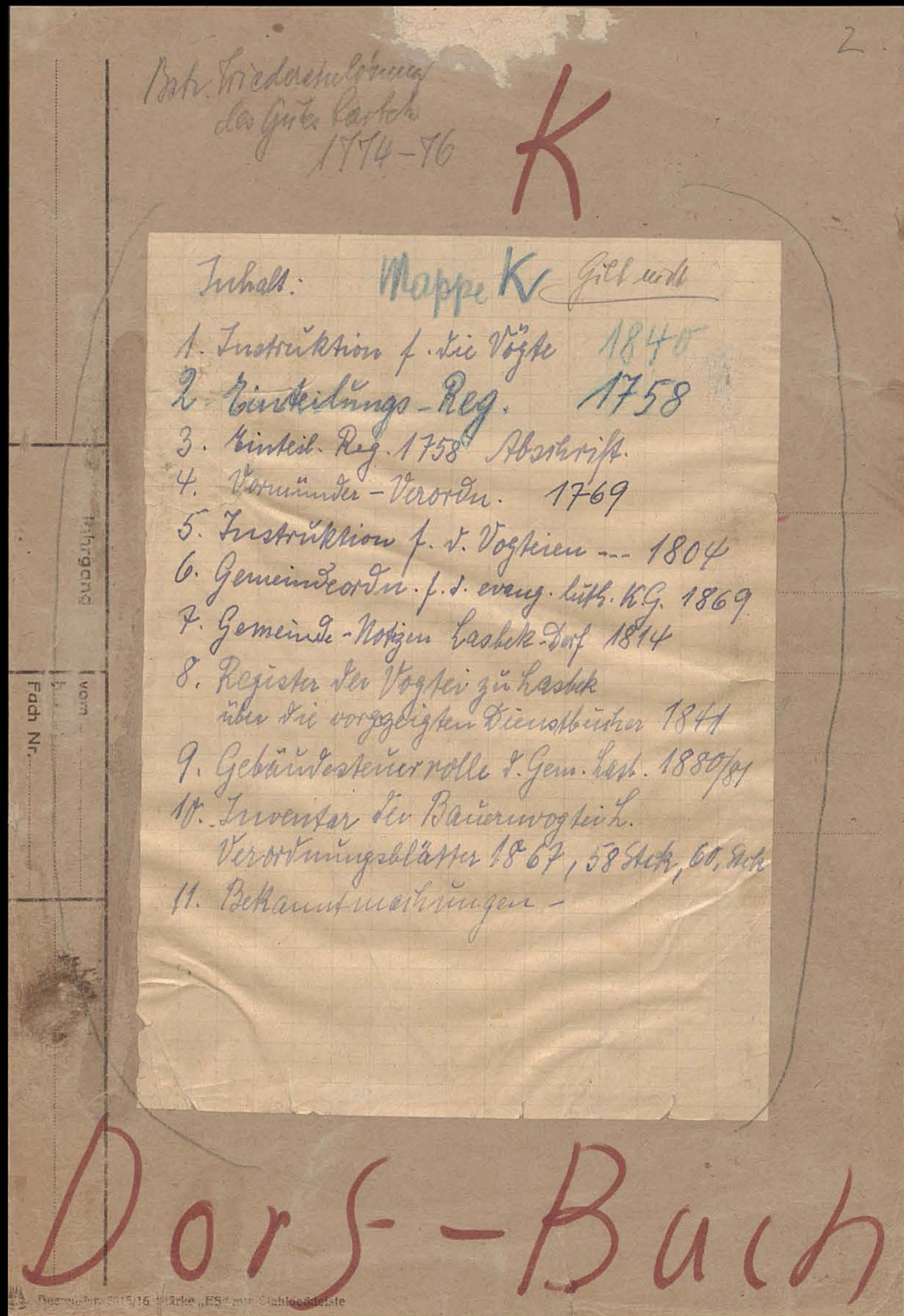


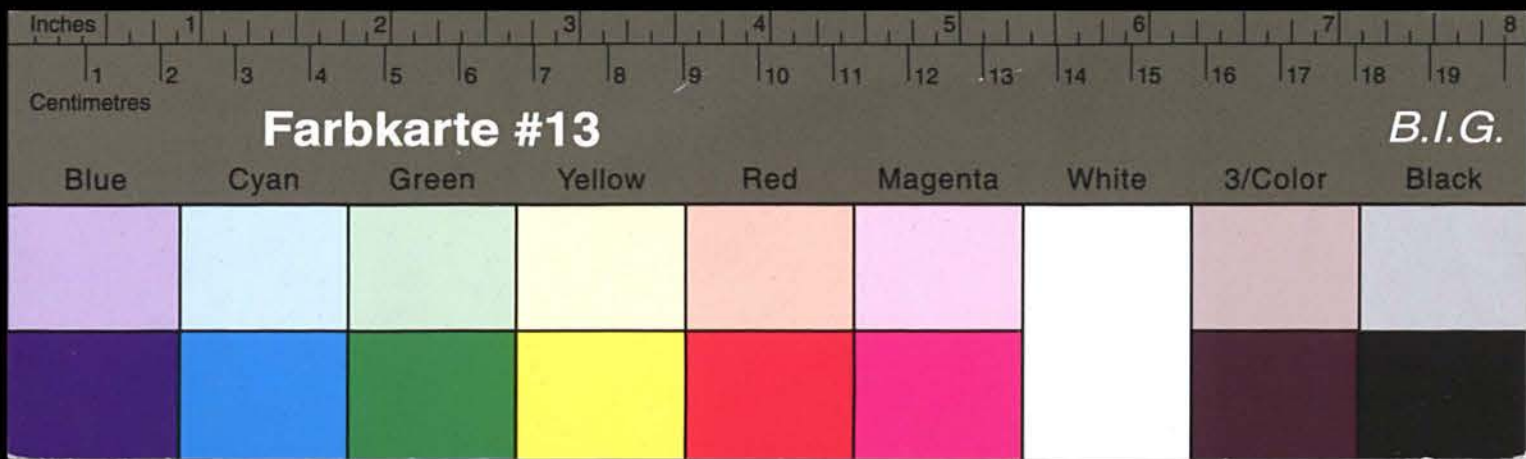
Kreisarchiv Stormarn A1



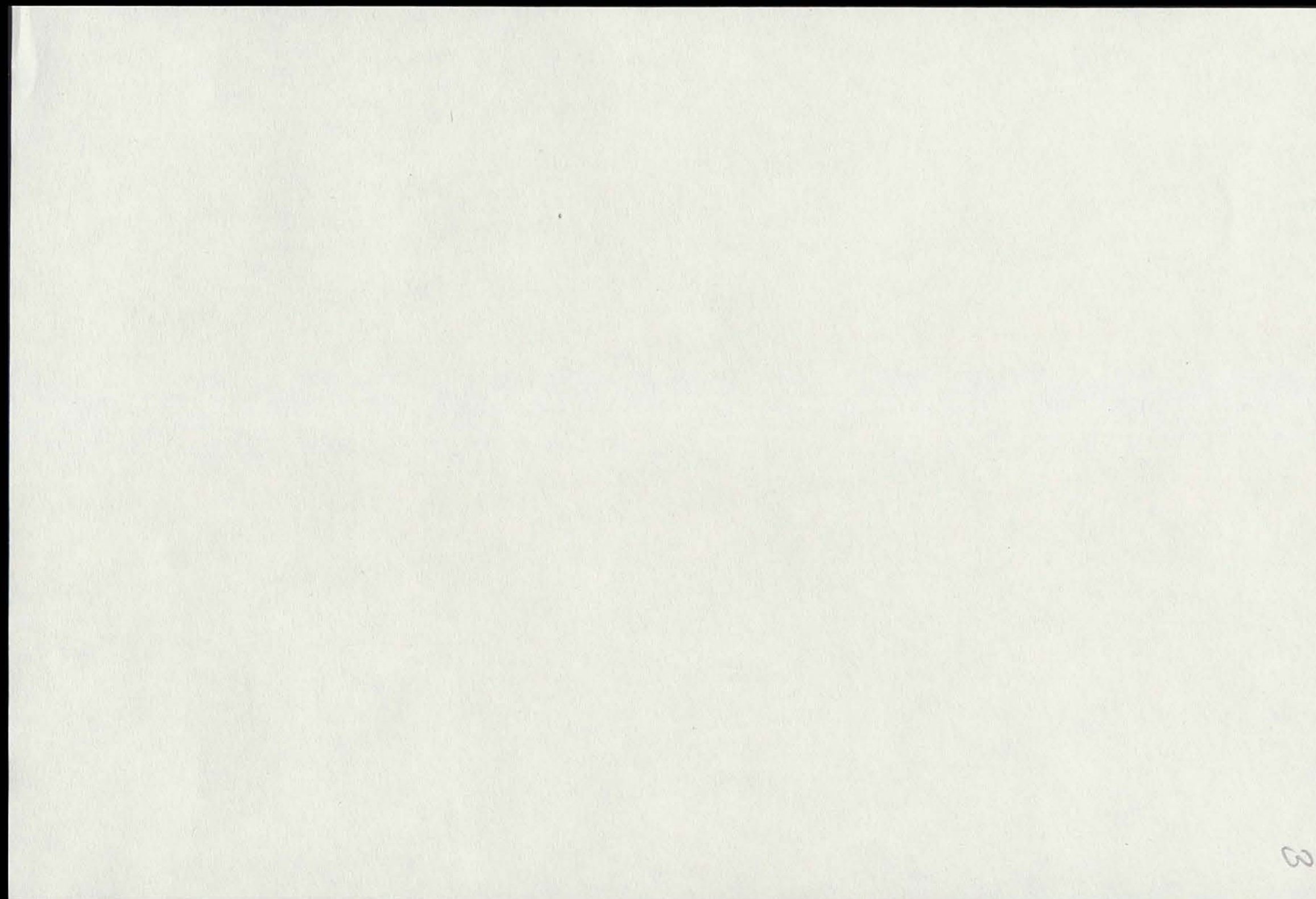


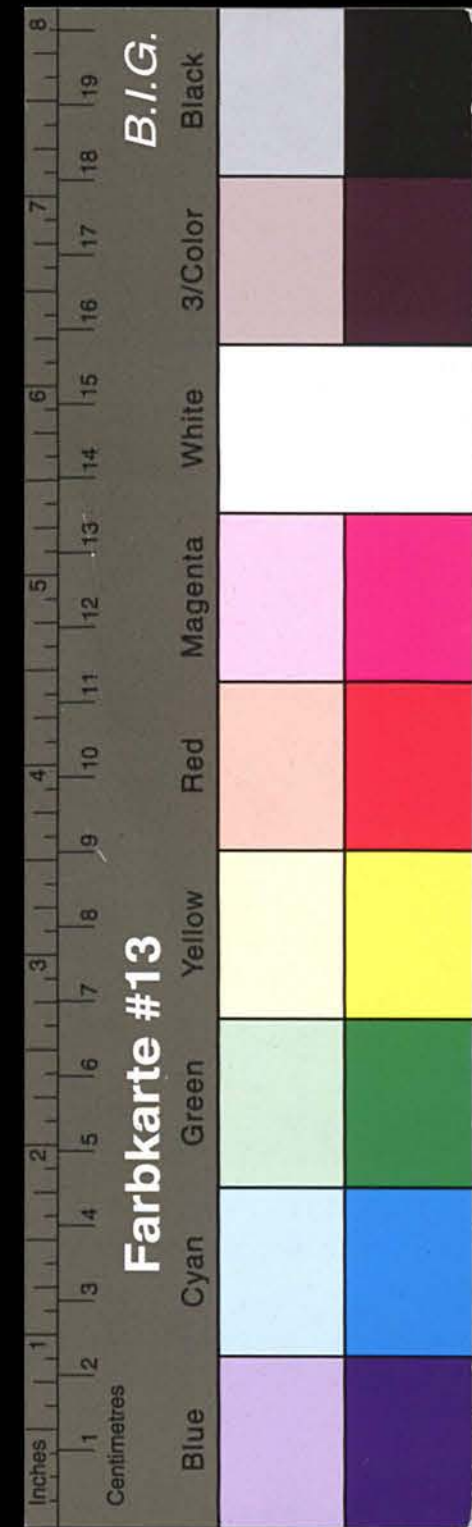
Kreisarchiv Stormarn A1





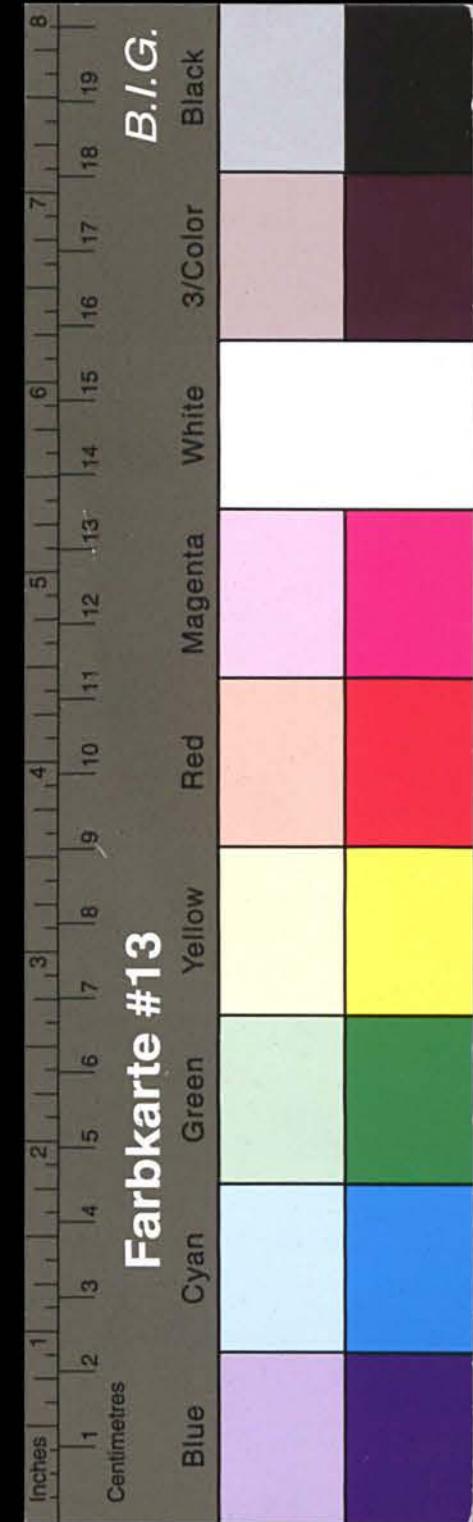
Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

4
 "hin schwieriger" "bedrückender" 4
 Die letzte Mühle wurde am 5. Okt. 1776 an den
 Abrensbüngen Müller & H. Kretsch für erbo-
 1000 Rthl. Samst. hatte sich das Amt Treuenbützel
 einen Mann herangeholt, der ^{das Baus} ~~den~~ fort & Jahre lang
 mit "Bemängelungen", Forderungen des Lebens seinen
 zu machte.
 Es fing an mit der Forderung, daß ihm erlassen werden
 möge das Korn der Zwingmüllengasse wieder hin von ^{ihrem} ~~dem~~
 Mühlen wegen abzuladen und wieder aufzufüllen und
 daß sie dem Provisor zu Bergt zugestanden Mäcken - u.
 Mählfreiheit aufgehoben würde. Diese Fort. wird aber von
 der K. R. K. Kiel abgelehnt und letzterer kann nur ~~Statt~~
 gegeben werden, wenn der Müller nachweist, daß sie ihnen
 5 Febr 1748 an das Amt Fr. abgegebene Kammerverfüg.
 nicht aufgehoben worden ist. - Gleichzeitig wird er auf-
 gefordert, daß er das Übermaß des $9\frac{1}{4}$ Zoll dicken Steins
 Mühlenscheins im Betrage von 7 Rthl 24 Schilling je Zoll im
 ganzen also 69 Rthl 18 Schilling zu vergüten, damit der ^{früher} ~~früher~~ Pächter
 des Gütes, Plausen sein Geld wieder bekommt, daß er dem
 früheren Müller Westphal zurückgezahlt hat.



Kreissarchiv Stormarn A1

Sie nun folgenden Bitte daß Sie beizubringen Sie aufge-
hellen für Vorwerk Fr. im Contract bei den Zwangs-
gästen aufgeführt werden möchten mit einige „Dunkel-
heiten“ betr. des Mahlgeldes im Contract abgeändert
werden sollen. Gleichzeitig wird er aber aufgefordert, nun
entlast den Contract zu unterschreiben und zu unterschreiben
Daneben stellt Hr. einen Antrag auf Niderlegung mit näherer
Bestimmung verständener §§ des Pachtcontractes betr.
Festsetzung der Grenzen des Mühlen- u. Besatzes, Schätzung
des Wasserpases, Taxation des Mühlengebäudes, Bestim-
mung des Mühlen Abzugs des Mühlensteuers Es wird
dem Hr. von K.R.K. K. mitgeteilt, daß der Contract
mit der Festsetzung der Grenzen des Mühlen- u. Besatzes
Teile u. Schätzung des Wasserpases beauftragt sei, und unter
Taxation der Mühlengebäude u. Mühlensteuern
von zwei drei der sechs künftigen Herdier-Männern taxiert
werden sollen, außerdem Vorstell. Mann nicht einge-
gangen werden. Man teilt ihm noch mit, daß die
Zwangsgäste auf ihre Kosten eine Waage in die Mühle
aufstellen wollen und die Mühlensteuern nach der Bestim-
mungen anderer Königl. Mühlen abgezogen werden soll.
Nun wird dringend erachtet, daß er innerhalb 8 Tage den
Contract unterschreibt, widrigenfalls er zu gewärtigen hat,
daß - - -

5
Trotz Sie an Auforderungen unterschreibt Hr. nicht,
bleibt er nicht entschuldigt auch persönlich
aus Ahrensburg, ¹⁷⁷³ ~~1773~~ als die Gebäude taxiert werden
sollen, worüber so daß nicht die Aufschreiben Briefe
über diesen „pfeils - u. gleichvergessenen Meinen“
bitter bestrukt. beim Aufkommen von Hobe in Trüben
bestimmt und eine gerechte Behandlung dieser Straf-
baren Widerachtlichkeit des gestrichenen Kreises empfiehlt
„Soch mit Sie am Meinen ist nicht aus der Stelle zu
kommen“, wie der Flurvogt Kayser berichtet. Er will
erst unterschreiben, wenn alle von ihm gemachten
Dividenden befohlen sind. Damit er damit, Sie
Befehle. Wie aber ein Meinen, Sie gar keine Befehle, die
mögen auch von dem erhabenen Königl. Collegio
von welchen Sie wollen, herkommen, respektieren will,
sich seinen Befehlen eines Aufschreibers zu Treue. ge-
mäß zu bezeugen, angewiesen werden möchte, darüber
wünscht ich, zur Behauptung meines eigenen Anspruchs,
höchsten Ortes her mit gemeinem Befehlen versehen
zu werden. Für Beilegung der Grenzfestsetzung an den
Teilen und zur Schätzung des Wasserpases bittet er
einen Landmesser heranzuziehen, für den Vorwurf
zu ergehen, daß wir vorzuzunehmen gewesen wären.



Kreisarchiv Stormarn A1

Was den Wasserpapß betrifft, so ist meine Setzung jetzt
~~so unmöglich~~ so ist eine Setzung unbedingt nötig. Ich
sehr vielen Menschen willen und um ihnen höchst unerlaubten
und unbilligen Aufstellungen des Mühlenspätkers Krecke
da es damit in diesem Frühjahr schon so arg gemisset hat,
wie es mir immer möglich gewesen, die gehörigen Strafen
den vorzuziehen. Aber in dem besten Teste ist so
wenig Wasser, daß man, so zu reden, fast trockenen Füßes
durch denselben gehen kann. Wegen der augenblicklichen
keine Paß gesetzt werden kann. Die Grenzen der Teiche
ließen sich aber bestimmen, da die Größe des Beckenstückes
in der Mühlen-Setzungs-Bucht mit 22 T 2 3/4 fl 97 Rthl
angegeben und Krecke nicht mehr verlangen kann.
Der Landmesser Pezold wird damit beauftragt und
berichtet über seine Arbeit, da eine Teilnahme möglich
ist, ~~sonst an der Sache nicht erst absteigt~~.
Nur so kann man auch die Mühlengebäude bejagen
werden unter Leitung des Zimmermeisters Joh. Ditt. mit
des Meisters Hans Borchert nebst Krecke mit
seiner Wirtin und Zimmermann Klein Schilling aus
Ohlstedt, Meisters Gottlieb Pezold Ahrensburg
und den Müller Krecke von Wexlar. Die Fagat. des
wird in dem angesetzten Tage nicht erledigt, da der vom
ersten des Antessjahres Müller Tiedemann von der
Klinkener Mühle nicht mehr kommen wird, sondern besser
sagen lassen, wie wollen wir uns einem andern annehmen

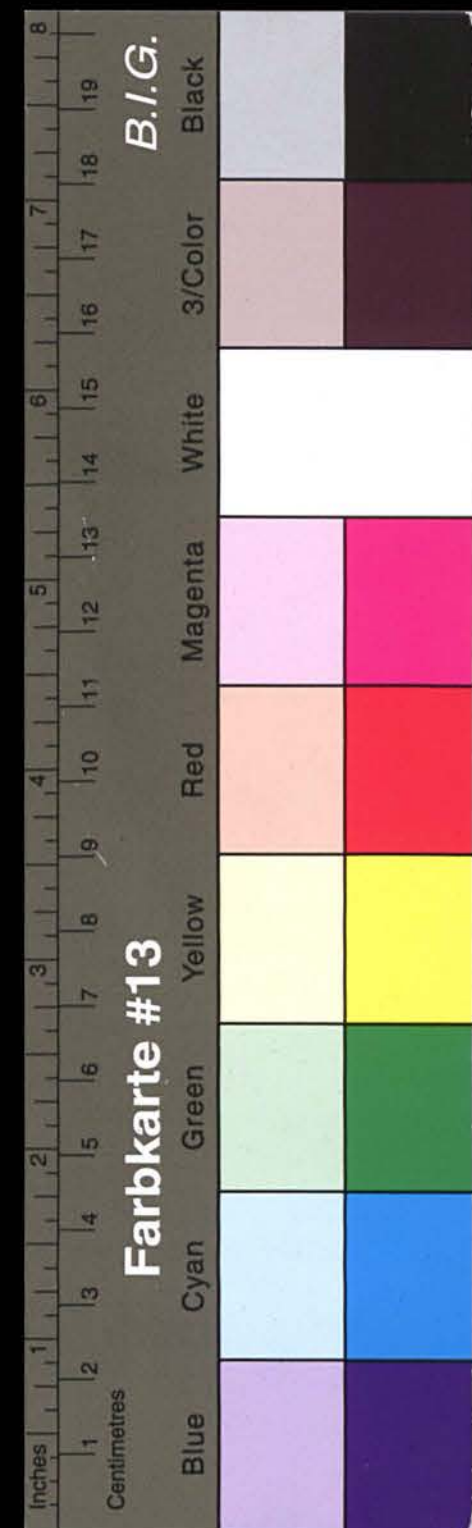
6
das andere Wohlwollen mit Abgang von
vielen innerhalb 8 Tage den Bucht. unterwird
mitbringen und so zu erwärmen hat, daß die richtige
Abgang gegen den Bucht in gegen ihn mit anderen
hier nicht. Ertrag werden vergewogen werden soll
eine Transmission auf meine Gefahr in. Wollen in die
ausbreiten & Spalten mit den begehrtigen Gebunden
Gleichen, Grundbesitzer, Mühlenbesitzer, Bänken und
Landbesitzer mit mir notwendig sein. Die Besondere nach
Wappat in Racht, inwieweit die Landbesitzerordnung
nicht verlangt werden. 119



Kreisarchiv Stormarn A1

Oben drüßtrag nun insgesamt (kunst.)
mit ein Treckern zu erlösen w. die Gebäute
Süd der Seite Künftige Werdens - Männer
Agieren zu lassen 5

-- mit dem kaiserlichen Brandenburgischen Kurfürsten einmüthlich
stündig gewesenem Eintritte vorstehenden Commissionen, wegen
Befriedigung des kaiserlichen Fanzellenbürgers Christen
Strover in Hinsicht des zwistigen Lein Wertenlands - und
Wertenlands - Büttel belegen, von der Überweisung des Buchen-
lands nicht zu befremden Wertenlands - - - erhaltenden Büttels
vom 7. Aug. 1778 vorgehenden Hinsichts - Mittel Lein Strover.
Approbation & gefundener.
1. Dem gedachten Christen Strover Wertenlands - Büttel belegen
zuweisen dem ganz Wertenlands - v. Wertenlands - Büttel belegen
unter der Lein Strover des Wertenlands Büttel mit begebenen
etwa 100. Ruten begebenen für Überweisung aus dem Werten-
land zu nicht zu rückernden Wertenlands, von dem in der Karte
des Lein Strover Wertenlands Wertenlands Wertenlands Wertenlands
des Wertenlands Wertenlands - Büttel belegen zum Wertenlands Wertenlands
zu Wertenlands Wertenlands Wertenlands Wertenlands Wertenlands Wertenlands
100 Ruten, 150 Ruten eingeben, und der etwa eine halbe Tonne
begebenen Wertenlands des Wertenlands Wertenlands Wertenlands Wertenlands
eines jährlichen Kanons von 24 Gd. unter der Wertenlands Wertenlands
eines jährlichen Kanons, 24 Gd.

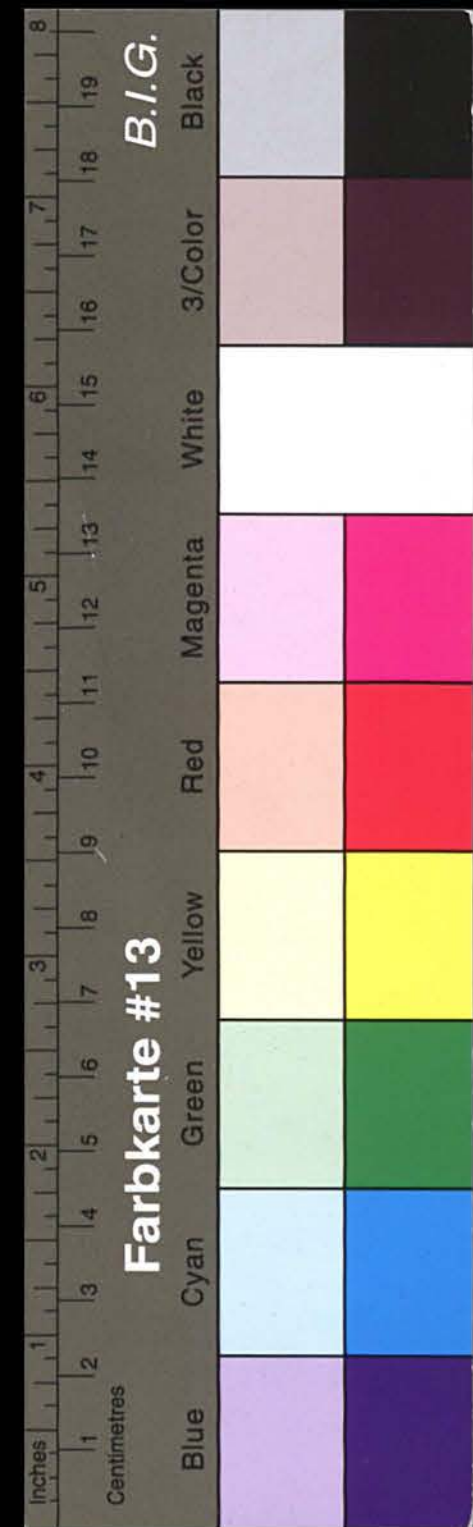


Kreisarchiv Stormarn A1

Handwritten text in German, likely a legal document or record, written in a cursive script. The text is written on aged, slightly stained paper. The handwriting is dense and fills most of the page. The text appears to be a record of a legal proceeding or a formal document, possibly related to the 'Kreisarchiv Stormarn A1' collection.

Verpachtung des Gutes Lasbek auß
Mailag 76 - 10 Jahre - 11. Okt. 1775. I.

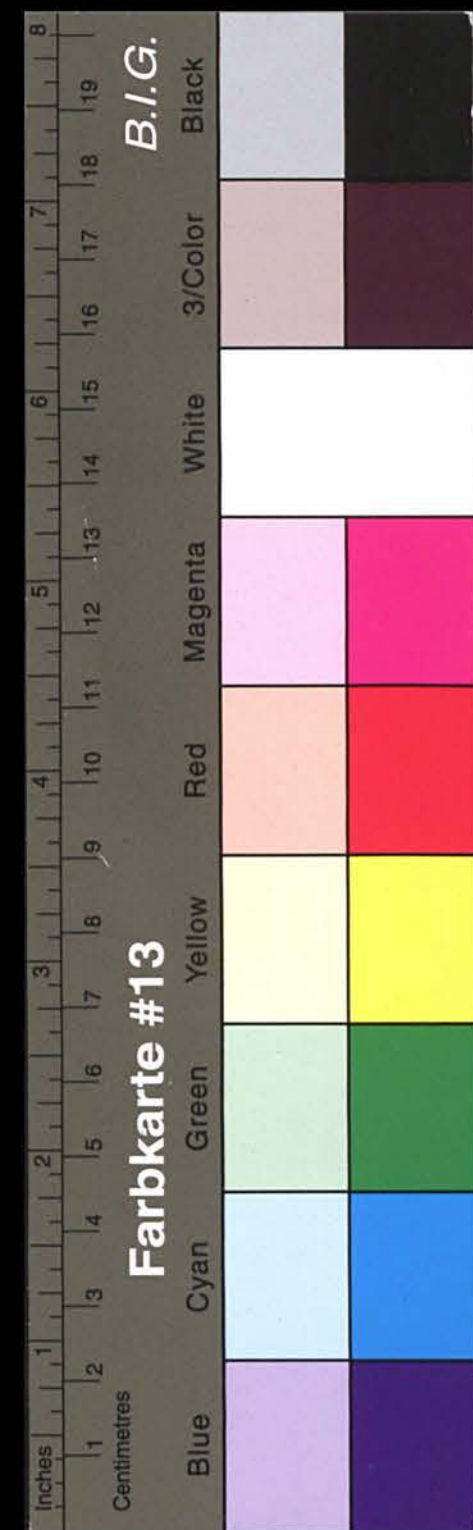
- ✓ 1. Extract am Pro Mem. an die Königl. Rensek. in Copenhagen in Minister des Gutes Lasbek vom 15. Nov. 1774.
2. Pro Memoria v. K. R. K. zu Cop. 6. Mai 1775
- ✓ 3 Pro Memoria v. K. R. K. zu Cop. 3. Juni 1775
- ✓ 4. Bericht des Cammerats u. Oberinspektors Laff Christensen zu Copenhagen an K. R. K. zu Cop. 22. Juni 1775
- ✓ 5. Bekanntm. der Verpachtung - 11. Aug. 1775
- ✓ 6. Verlegung des K. L. R. u. O. Insp. Laff Christensen zu Copenhagen. 12. Sept. 1775
- ✓ 7. Gesuch des Bauern Drille u. Burmeister 18. Sept. 1775
8. Gesuch des Müllers Jochim Christian Westphal 12. Jan. 76
- ✓ 5a) Verhändlung wegen des zu veräußernden Gutes Lasbek 11. Aug. 1775
- ✓ 5b) Pacta - Conditiones für Verp. am 10. Okt. 1775
- 7a) Pro Memoria K. R. K. Co. 3. Okt. 1775



Kreisarchiv Stormarn A1

Beabsichtigter Verkauf des
Grünes Lasbek 27. Januar 1776. II.

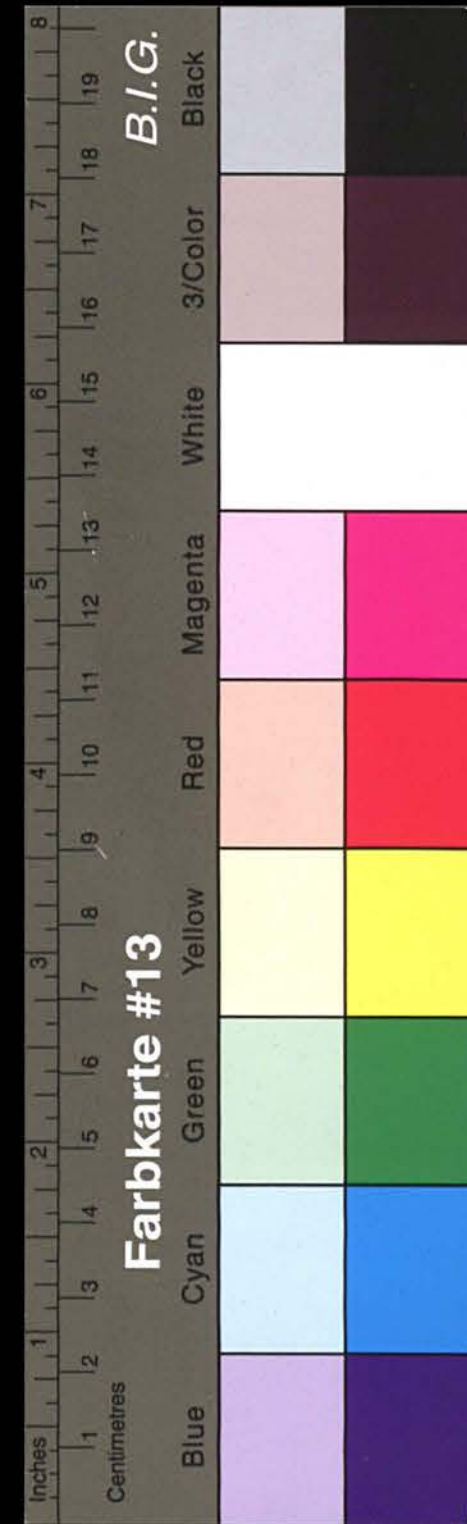
1. Pro Memoria s. K. R. K. Cop. 23. Sep. 1775.
2. Pro Mem. s. K. R. K. Kiel vom 26. Sep. 1775.
3. Avisissement K. R. K. Kiel 27. Sep. 1775
4. Pro Mem. K. R. K. Kiel 29. Sep. 1775
5. Pro Mem. s. K. R. K. Cop. 30. Sep. 1775
6. Pro Mem. s. K. R. K. Cop. 2. Jan. 1776
7. Chirgefchlicher Ausklegung und Beschreibung von
des Steligen Grünes Lasbek
8. Pro Mem. über nicht stoffgefinnenen Verkauf
des Grünes Lasbek s. K. R. K. Kiel vom 27. Jan. 1776.



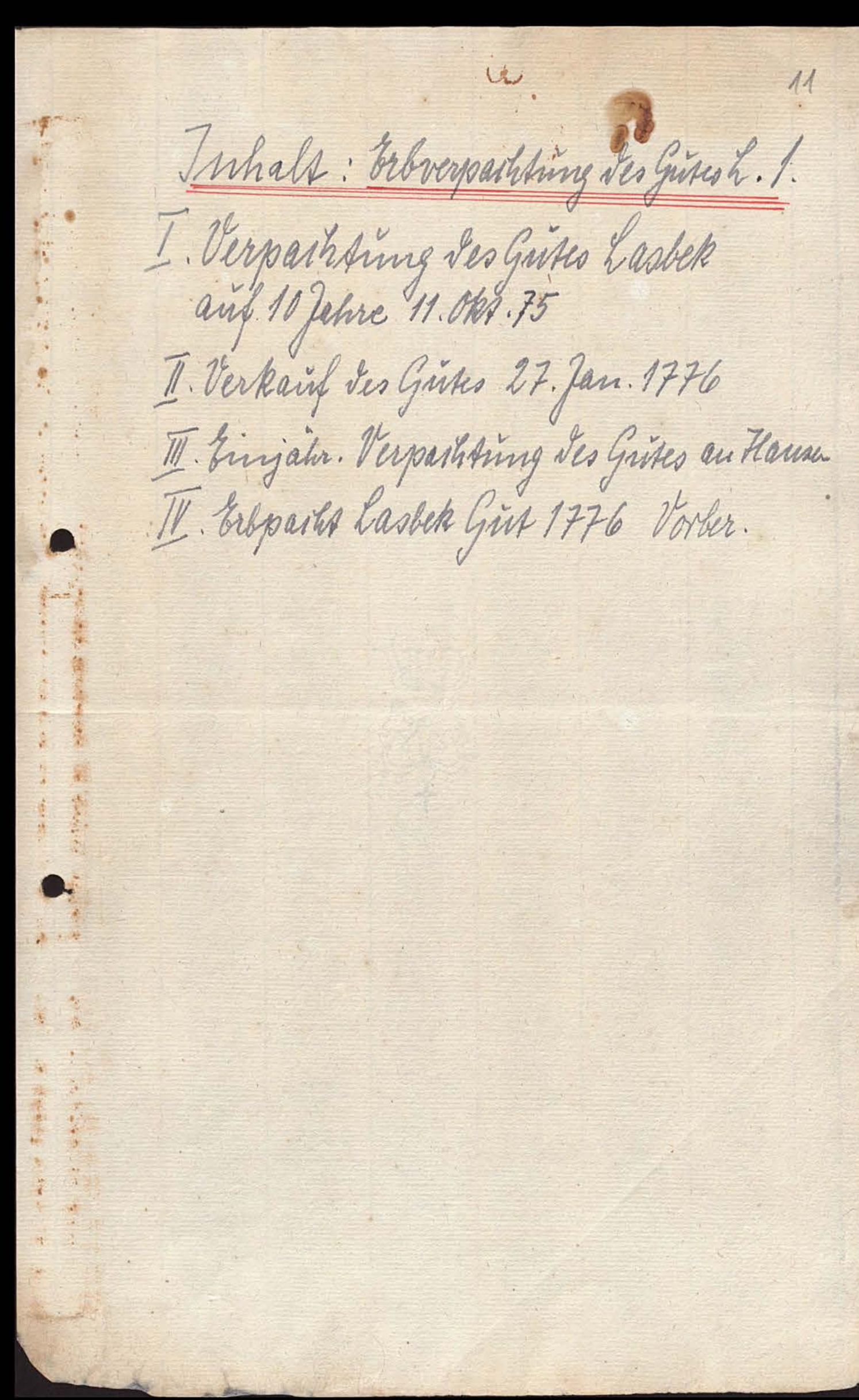
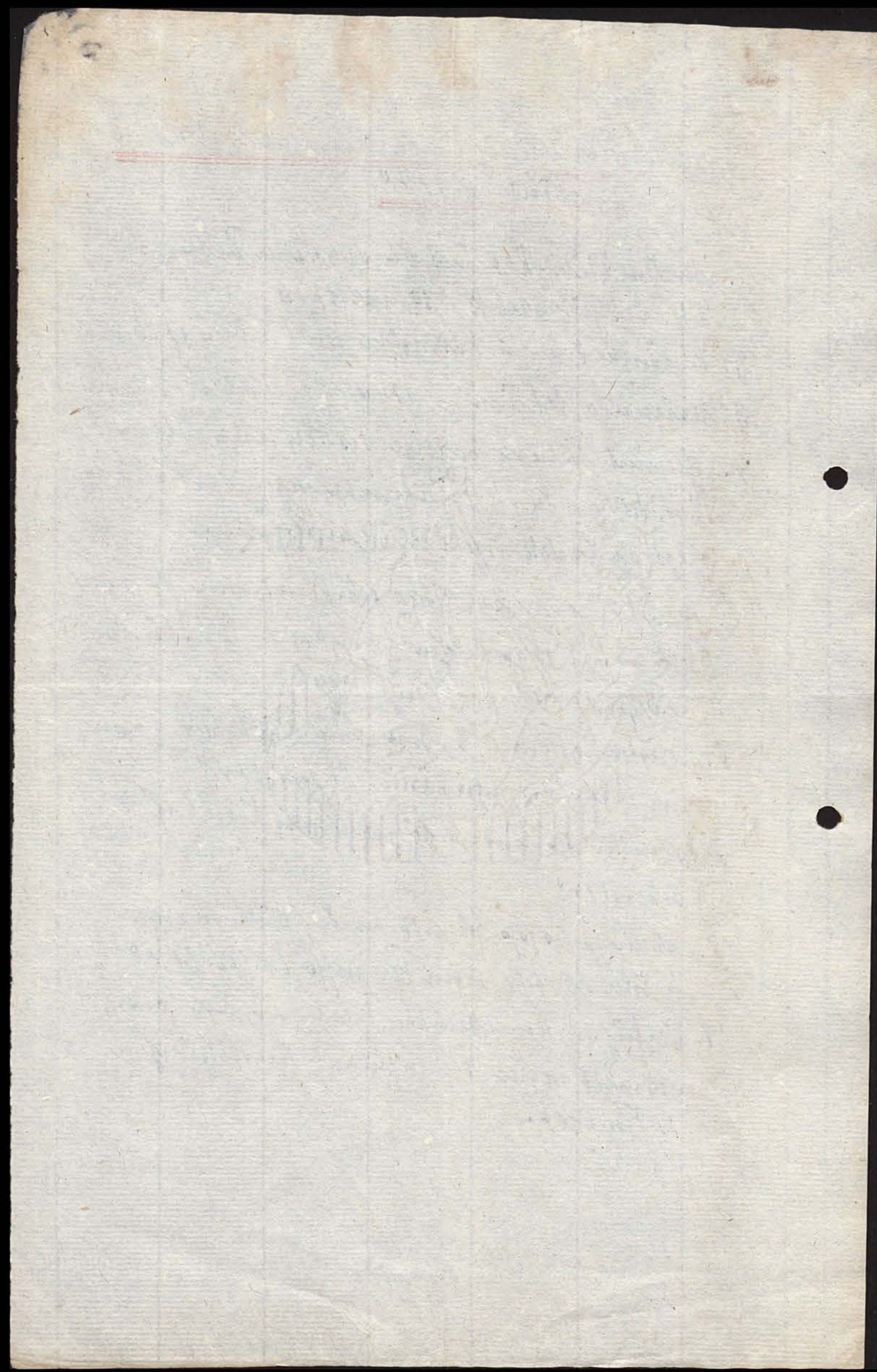
Kreisarchiv Stormarn A1

I. Acta wegen einiger sich ereigneten Lastbekrsten Umstände de 1748.

1. An den Vets-Rat und Oberschwerter Degen,
betr. des Gürt Lastbek 19. Apr. 1746
2. Benötigte Naken u. Nachrichten von D. v. 1746
3. Designatio Actorum 1746
4. Alleruntertänigste Anzeige des Oberschw. Degen
betr. die von dem H. Jägermeister wegen der Hölzung,
jetzt auf Lastbek vorgekommenen Vorfälle.
5. Bericht des Amtschreibers Joh. Christ. Schmidt, Tremsch
betr. einiger obwaltenden Lastbekrsten Umstände
20. Sept. 1747
6. Bericht des Tremsch. Amtschreib. Schmidt betr. einiger
sich ereig. Last. Umstände 17. Jan. 1748
7. Schreiben des Fürst. u. Bürgermeisters Kirchhoff, Ost.
6. Jan. 1748
8. Schreiben des p.p. Schmidt an den Mühlenmeister
Kröcker Lastbek wegen Übergriffe 16. Dec. 1748
9. Verfüg. d. Ratskammer, Kiel an den p.p.
Schmidt wegen Übergriffe auf die Hölzungen
10. Febr. 1747.



Kreisarchiv Stormarn A1



11

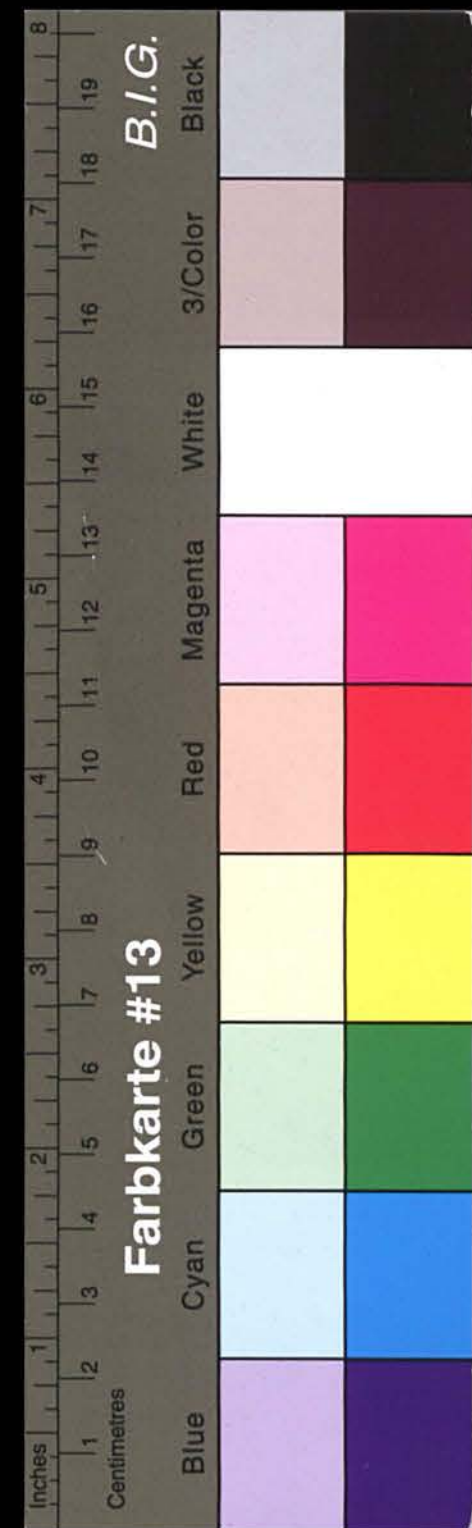
Inhalt: Erbverpachtung des Gutes h. 1.

I. Verpachtung des Gutes Lasbek
auf 10 Jahre 11. Okt. 75

II. Verkauf des Gutes 27. Jan. 1776

III. Einjäh. Verpachtung des Gutes an Haun

IV. Erbpaht Lasbek Gut 1776 Vorber.



Kreisarchiv Stormarn A1

II Verschiedene Vorkommnisse 1761-1773

1. Pachtvertrag Christian Albrecht Nasen
von der Oase - Friedrich Tiedemann 18. Febr. 1761
2. ^{nicht zu 17 u. 18} Schreiben des J. Bus. Petzold, Landm. in Oldesloe 1766
3. Wasserbau im Gungentitz Tremse. 14. Juni 1757
4. Contribut. an die Königl. u. Gräfl. Kriegskassen
5. Heranziehen der zugekauft. Morkanen zur Herstellung
eines Sörgelbrothenen Mühlenamms 17. Nov. 1761
6. Betracht. Protokoll Aufzeichnung der Schütten Tremse. 5. 5. 64
7. Reparierung der beset. Mühlen - Feinstleim 27. Mai 1765
8. Reper. der Mühle - Weg über den Mülauß - Kirchhoff 28. März 1765
9. Brücke der beiden Jörden - Zimmerung des Mülauß
Müller Westphalen - Gen. Am. von Künken - 17. Nov. 1765
10. Bericht der Kainsvogt Kayser über den Mülauß 19. Nov. 1765
11. Pächter Körper in der Mülauß 18. Nov. 1765
12. Oben Frisp. Christensen mit hant. Commissions
jahr in. Schreibe sollen Unterscheidung anstellen 11. Apr. 1766
13. Bericht Christensen 20. Mai 1766
14. Pächter Körper soll vom Amt Tr. genommen w. 23. Mai 1766
15. Mülauß 27. Mai 1766
16. Körperer - Schütten ziehen - Aufhebung von Stufe 100 Rhl 6. Juli 1765
17. nicht 8 Aussage alter Leute

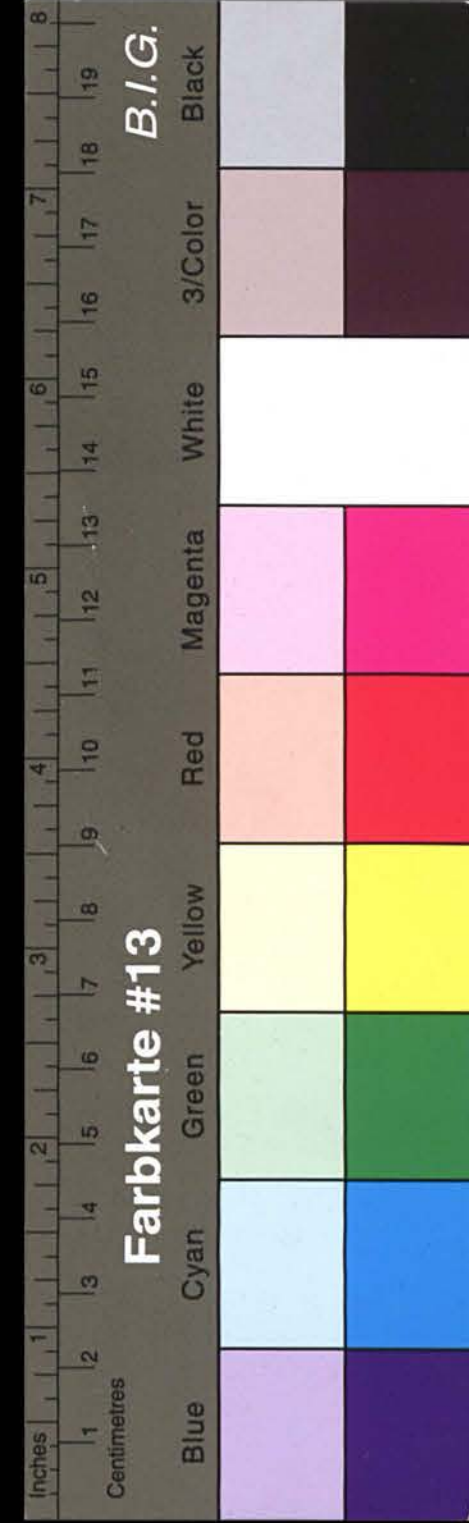


Kreisarchiv Stormarn A1

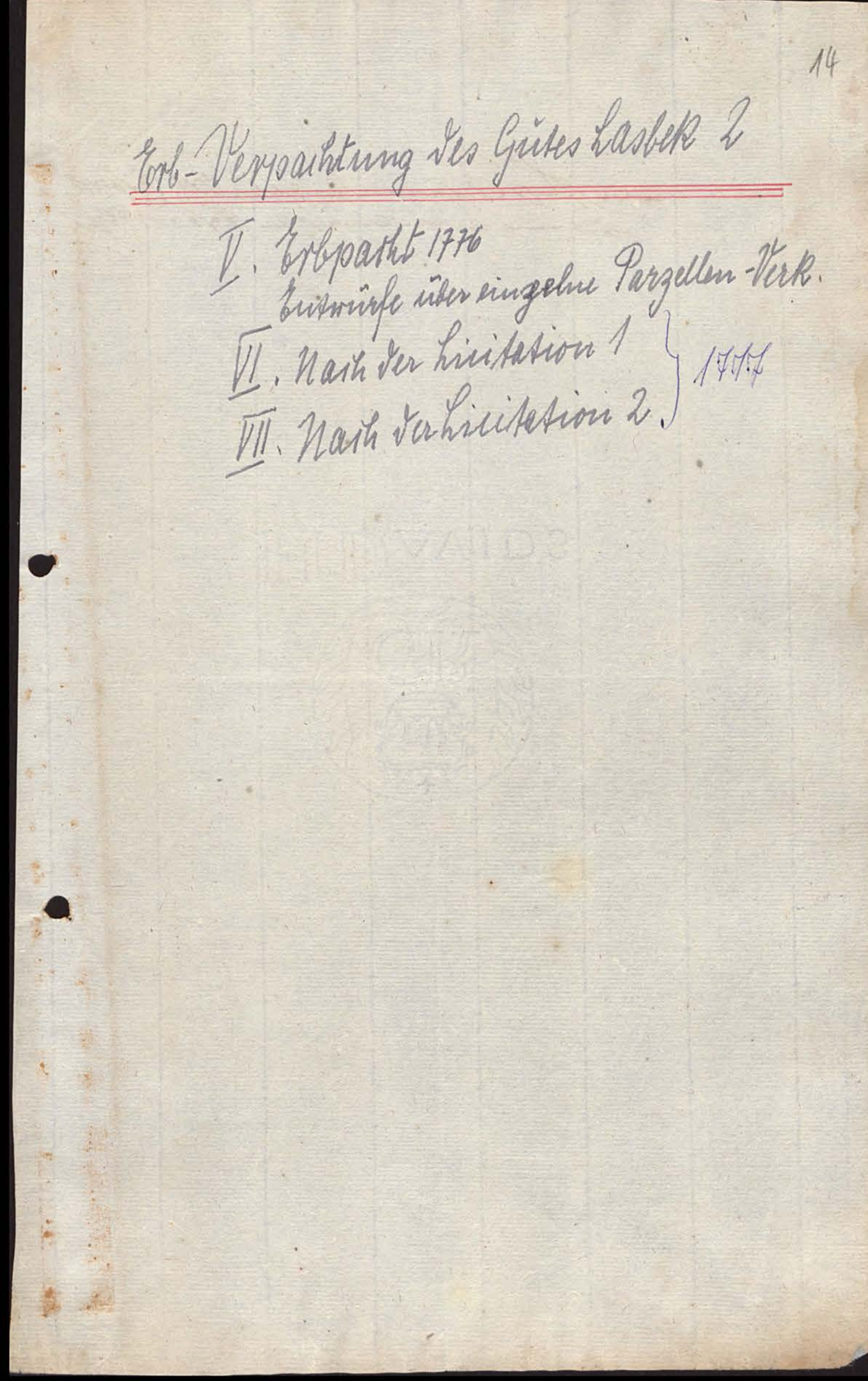
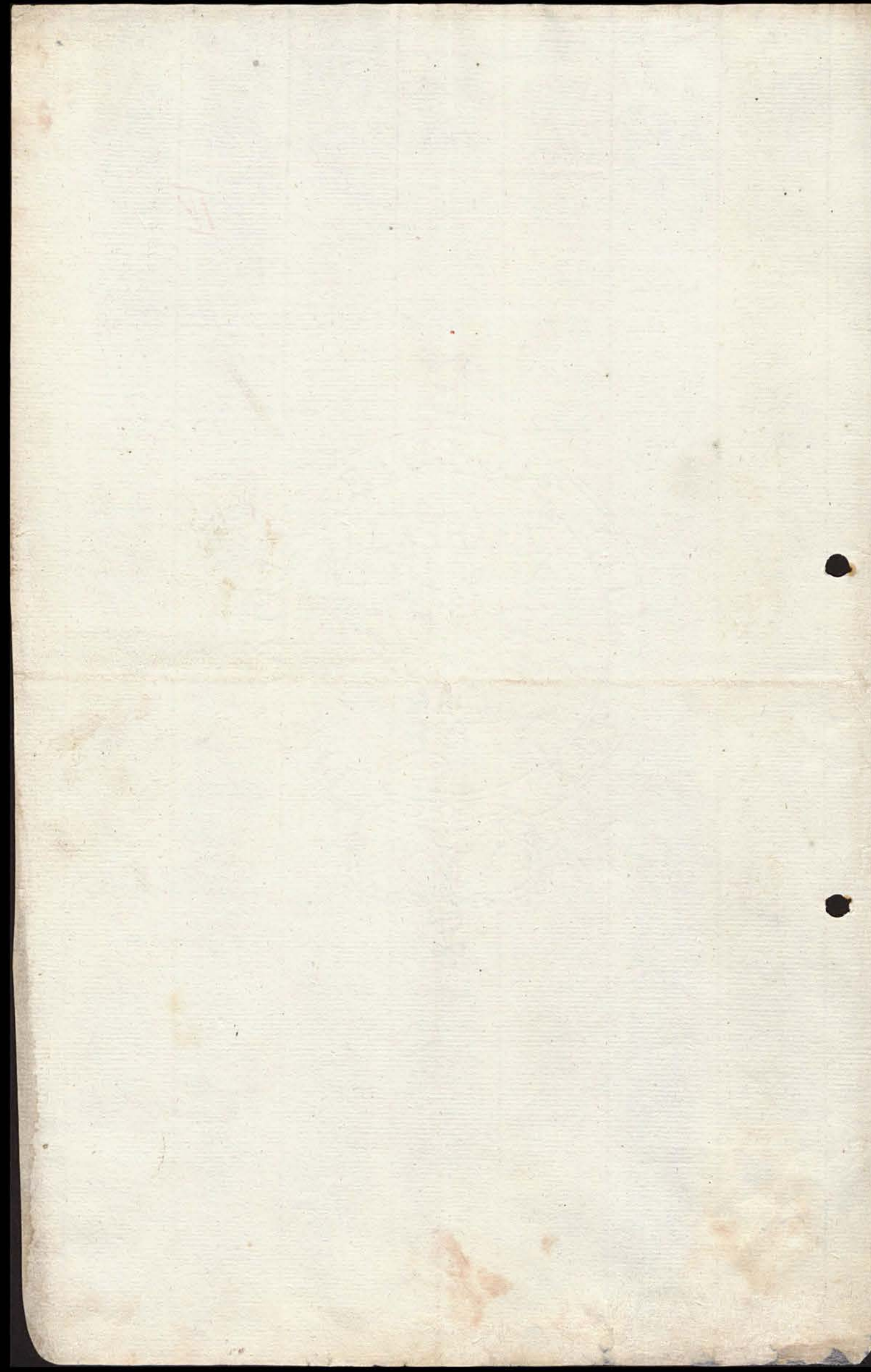
Handwritten note: *Handl. expediert d. des O. Jan. 1777. in finit.*

Erbverpachtung des Gutes Lasbek mit der Lasbeker Mühle 1776. IV

- ✓ 1. Pro Memoria der Königl. Rechte-Kammer zu Copenhagen vom 10. Febr. 1776 - Auftrag zur Vorarbeit der Niederlegung.
2. Pro Memoria d. K. R. K. Cop. vom 27. Juni 1776
Beurteilung der Vorarlage.
3. Beurteil- und Zergliederungsplan 18. Juli 76.
4. Pro Memoria d. Landes Treuensbüchel 2. Aug 76
5. Conditiones, wonach sie überein pp. Entwurf
6. Geänderte B. zur Verpacht. Zergl. 4. Okt. 1776.
7. Limitations-Protokoll vom 4. Okt. 1776.
8. Taxations-Prot. (des Heinsvogts Kayser)
Vilhelm - Borcherts über die Gebäude. 3. Okt. 1776
9. Limitations-Prot. der Gebäude. 4. Okt. 1776.
10. Taxations-Prot. des Holzwüches 6. Febr. 1777.
11. Jährl. Canon für die gergl. belp. - Stellen.



Kreisarchiv Stormarn A1



Erbe-Verpachtung des Gutes Lasbek 2

- V. Erbpacht 1776
Erbpacht über einzelne Parzellen-Verk.
VI. Nach der Licitation 1
VII. Nach der Licitation 2. } 1777



Kreisarchiv Stormarn A1

P. M.
die fast Contracten und die
sind mit der allmählichen
Abnahme.

V.

15
Erbsenpachtung der Güter Laster 1776

Erbsenpachtung der Güter Laster 1776
Erbsenpachtung der Güter Laster 1776

1. fehlt
2. Erbsenp. K. für Parc. 2, Georg Andreas Friedrich.
3. Erbsenp. K. für Parc. 3. - Johann Thier. Bünst.
4. Erbsenp. K. für Parc. 4 - Bännevoigt Drübe
5. Erbsenp. K. für Parc. 5 - Lambert Drübe
6. Erbsenp. K. für Parc. 6 - Elias Gaternmann.
7. Erbsenp. K. für Parc. 7 - Elias Westphalen.
8. Erbsenp. K. für Parc. 8 - Wilhelm Hoffmann.
9. Erbsenp. K. für Parc. 9 - Christian Schwieter.
10. Erbsenp. K. für Parc. 10 - Johann Hinrich Hansen.
11. Erbsenp. K. für Parc. 11 - Christian Schwieter.
12. Erbsenp. K. für Parc. 12 - Andreas Meyer.
13. Erbsenp. K. für Parc. 13 - Christopher Drübe
14. Erbsenp. K. für Parc. 14 - fehlt
15. Erbsenp. K. für Parc. 15 - fehlt.

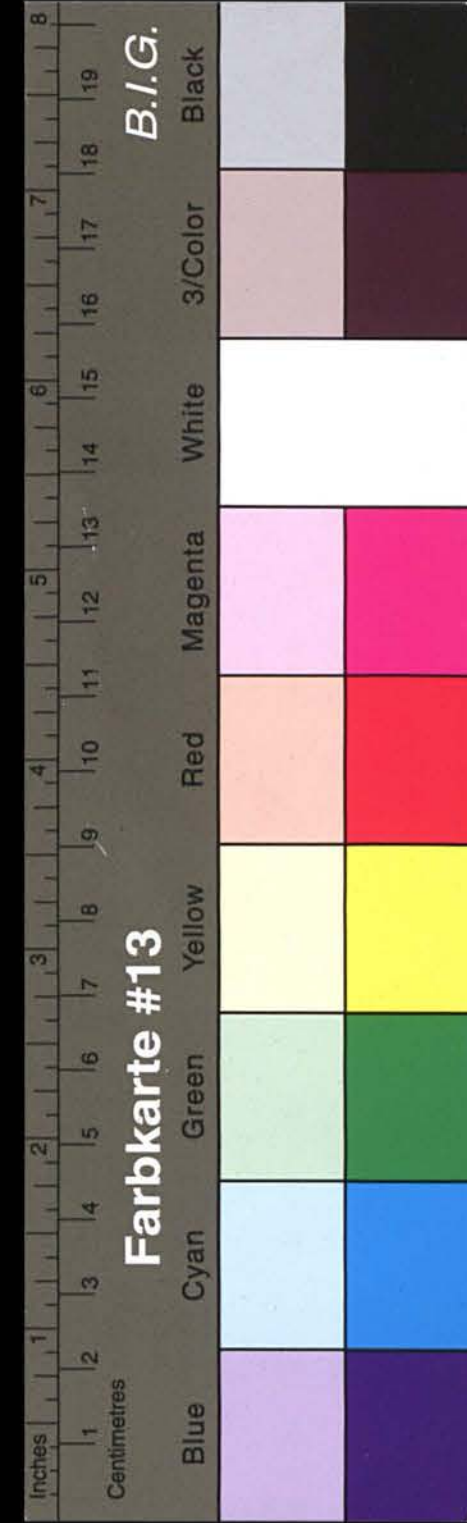


Kreisarchiv Stormarn A1

Grundriss. export. fab. ed. d. d. in. f. d. d.

Nach der Einlassung d. Gütes Lasbek II.

1. Pro Memoria der Räte Christensen in Jehen vom 7. Okt. 1776.
2. Pro Memoria d. Königl. R. K. z. Gop vom 16. Nov. 76 betr. Schulst. und Pfarrprotok.
3. Pro Memoria d. Königl. R. K. zu Gop. vom 21. Dez. 76 Genehmigung des Einl. Planes.
4. Courtst. betr. Einfr. der abgezweigt. Landteile.
5. Actum litit. der Einfr. Arbeiten 21. Febr. 77.
6. Pro Memoria betr. Schulst. u. Pf. Protok. 7. Jan 77.
7. Pro Memoria über Einl. Prot. o. 4. Jan. 77.
8. Actum Transkript vom 21. Febr. 1777 betr. Krüggerechtigkeit Lasbeks
9. Pro Memoria zu 5) K. R. K. Gop. 15. März 1777.
10. Pro Memoria Fremst (15. März 77) 24. Apr. 77 betr. Abgabe an Kirche Kirche
11. Eingabe der Parö. des ehem. Gütes Lasbek vom 19. Apr 77 betr. Kirchenabgaben.
12. Pro Memoria d. K. R. K. Gop. 2. Aug 1777 Eingung der Gebühren
13. Resignat. der Gebühren
14. Pro Memoria über Gm. Dörling - Westphal 16. 8. 77
15. Getreideverkauf Weizenkoppel u. Kirchenstuhl
16. Eingabe der bish. Kirchengemeinden betr. Kirchenst.
17. Schenkung des Kirchenstuhls.



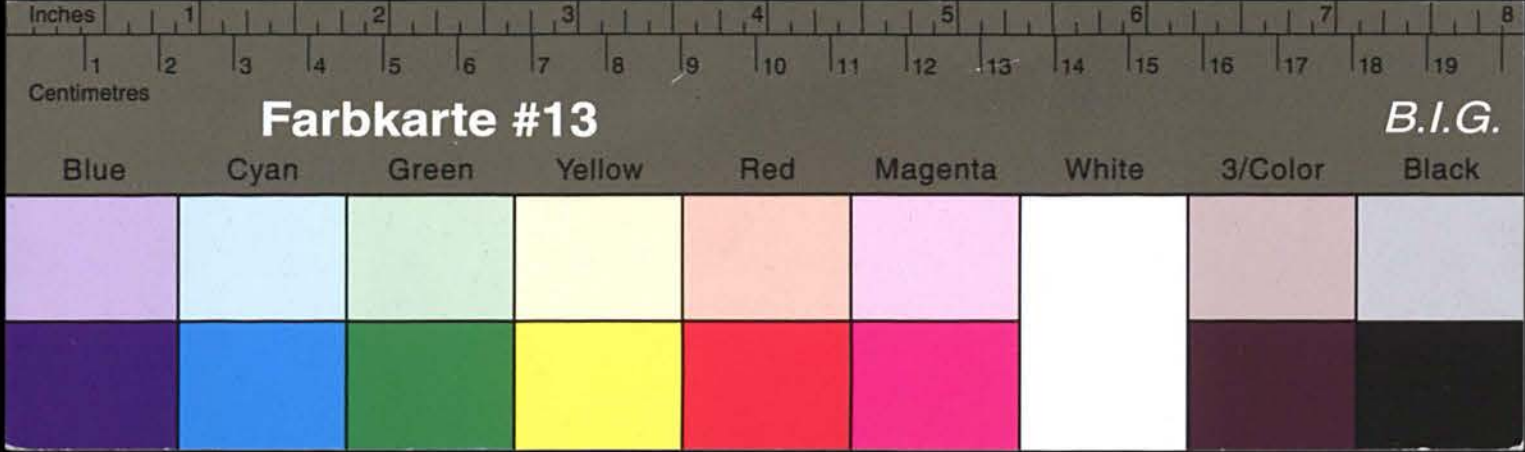
Farbkarte #13

Kreisarchiv Stormarn A1

so freundlich herzuhalten. ³
Mit herzlichen Grüßen
¹⁰ von
Herrn Dr. med. C. A. v. S.

[illegible]

Grades 100
Buller



Kreisarchiv Stormarn A1

